

Optimierte Patientenversorgung

durch regionale medizinische Vollversorgung – D-2-D-Kommunikation und Data-Warehouse-Konzept

Thomas M. Bahr

Das Amberger –rzte- und Kliniknetz –Unternehmen Gesundheit Oberpfalz Mitte (UGOM) GmbH & Co. KG– versorgt mittlerweile ann–hernd 13.000 Versicherte der AOK Bayern, das ist fast jeder dritte AOK-Versicherte in der mittleren Oberpfalz. UGOM ist eines der wenigen erfolgreichen Unternehmungen der Neuen Versorgungsform im deutschen Gesundheitswesen mit dem Konzept einer populationsbezogenen regionalen Vollversorgung, das –ber die medizinischen Sektoren niedergelassener –rzte und Kliniken hinweg zum Wohle des Patienten qualitativ hochwertige Medizin bei gleichzeitigem Nachweis von Wirtschaftlichkeitspotentialen anbietet. Grundgedanke ist die Optimierung der gesamten im Leistungsgeschehen abgebildeten medizinischen Prozesse, insbesondere durch:

- Schaffung einheitlicher Kommunikationsstandards und Schnittstellen zwischen den Sektoren
- Prozessdokumentation, Datensammlung und Datenevaluierung
- Medizinische Prozess-Steuerung und EbM
- Qualitätsmanagement
- Patientenservice-Programme und Patientensteuerung
- Umsetzung von Vertr–gen zur Verbesserung der Struktur und mit Bemessungen nach einem Virtuellen Kombinierten Budget

Der Patient steht im Mittelpunkt

Seit 2002 haben sich in der Stadt Amberg und der Region Sulzbach-Rosenberg bis jetzt 91 niedergelassene Haus- und Fach–rzte sowie die station–ren Einrichtungen der Region, das Klinikum St. Marien in Amberg, das Krankenhaus St. Anna in Sulzbach-Rosenberg und St. Johannes Krankenhaus in Auerbach sowie zwei MVZ zu einem Unternehmen (UGOM) zusammengeschlossen, die sich alle auf eine einheitliche elektronische Basis zum Austausch von Patientendaten geeinigt haben und in diesem Sinne die Darstellung des medizinischen Versorgungsmanagements gew–hrleisten. Dabei steht der Patient im Mittelpunkt. Durch seine Einschreibung spart er nicht nur 30 Euro Praxisgeb–hr im Jahr – dar–ber hinaus kann er sich sein individuelles –Gesundheits-Team– von –rzten aus UGOM ausw–hlen, das ihn in seiner pers–nlichen Gesundheitssituation individuell, schnell und gezielt betreut. Durch den elektronisch gest–tzten Informationsaustausch zwischen den –rzten des –Gesundheitsteams– k–nnen medizinische Ma–nahmen sinnvoll abgestimmt (z. B. unerw–nschte Wechselwirkungen und Contraindikationen bei Medikamenten ausgeschlossen werden) und mit den ausgew–hlten Einrichtungen koordiniert werden. Diese Aufgabe –bernimmt der vom Patienten frei w–hlbare Betreuungsarzt...

–

Dokumentinformationen zum Volltext-Download

– Titel:

Optimierte Patientenversorgung Artikel – ist – erschienen – in:

Telemedizinf–hrer Deutschland, Ausgabe 2009

Kontakt/Autor(en): Thomas M. Bahr

Fleurystr. 3

92224 Amberg

Tel.: +49 (0) 96 21 / 32 04 64

Fax: +49 (0) 96 21 / 32 04 65

info@ugom.de

www.UGOM.de

Seitenzahl:

2 Sonstiges:

3 Abb. Dateityp/ -gr–e: PDF / – 200 kB – Click&Buy-Preis – in – Euro: 0,30

– Rechtlicher Hinweis:

Ein Herunterladen des Dokuments ist ausschlie–lich – zum pers–nlichen Gebrauch erlaubt. Jede Art der Weiterverbreitung oder Weiterverarbeitung ist untersagt. –

Hier gehts zum Click&Buy-Download...

Allgemeine Infos zu Click&Buy finden Sie hier... [^](#)